

Integrierte Umgebung zur Unternehmens- und Wissensmodellierung

Ansprechpartner: K. Sandkuhl

Laufzeit: 01.07.2012 - 30.12.15

Geldgeber: EFRE / Wissenschaftliche Geräte

Partner: Prof. Sandkuhl (Institut für Informatik der Uni Rostock)

Projektbeschreibung

Eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen haben in den letzten Jahren den Wandel von der traditionellen funktionsorientierten Organisationsstruktur in prozessorientierte Organisationen vollzogen oder sind im Übergang begriffen. Die Erfassung, Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung von Geschäftsprozessen ist dabei ein zentrales Element, das sich auch immer mehr in prozess-orientierten Architekturen von Informationssystemen oder prozess-orientiertem Wissensmanagement in Unternehmen widerspiegelt.

Im Kontext der oben genannten Entwicklung sind effiziente und effektive Modellierungs- und Abstimmungsprozesse sowie entsprechende Werkzeuge und Notationen von hoher Bedeutung. Das beantragte wissenschaftliche Gerät ist eine integrierte Umgebung für die Unternehmens- und Wissensmodellierung, die zur Verbesserung der industriellen Praxis auf diesem Gebiet eingesetzt werden soll. Da Effizienz und Effektivität in hohem Maße vom Zusammenspiel der Fachexperten und Modellierungsteams abhängig sind, sollen mit dem wissenschaftlichen Gerät unterschiedliche Analysetechniken, industrielle Werkzeuge und Methoden sowie Praktiken in Praxissituationen eingesetzt, bewertet und weiterentwickelt werden. Dazu sind entsprechende Werkzeuge (zur Unternehmens-, Prozess- und Ontologiemodellierung), Kooperationsumgebungen und Medientechnik erforderlich.

Der Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik hat in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Methoden und Praktiken zur Unternehmensmodellierung sowie der Effizienzsteigerung durch die Verwendung von Mustern international anerkannte Forschung betrieben, die auch in Projekten der angewandten Forschung genutzt wurden. Das wissenschaftliche Gerät dient zur Unterstützung des Transfers von Forschungserkenntnissen in die regionale Industrie (Zielgruppen: Beratungshäuser, Softwarehäuser und Anwender im Bereich prozessorientierte Prozesse und Systeme) sowie zur Weiterführung der Forschungsarbeiten mit Blick auf den industriellen Bedarf.

Die integrierte Umgebung zur Unternehmens- und Wissensmodellierung besteht aus einer Vielzahl eng aufeinander abgestimmter Hardware- und Softwarekomponenten (Smart Board, Multi-Touch-Table, Desktop-Rechner, Tablet-Computer, Aufzeichnungssystem, Software zur Unternehmens- und Wissensmodellierung).

Die Umgebung zielt darauf ab, die Durchführung aller Modellierungsphasen in Teamgrößen bis zu 6 Personen durchführen und hinsichtlich der Einzelaktivitäten dokumentieren und analysieren zu können. Sie soll in Nutzerstudien dazu verwendet werden, Verbesserungsbedarfe in den einzelnen Modellierungsphasen aufzudecken, Einflüsse bestimmter Methoden und Technologien auszuwerten und innovative Ansätze zu realisieren und evaluieren zu können.